

JUNIOREN

Nicht für die Schule, für Olympia golfen wir!



Die stolzen SiegerInnen des Schüler Golfcups 2009. Die SiegerInnen von heuer, bekommen als „Sonderpreis“ einen Trainingstag mit Markus Brier in Fontana – zusätzlich zur Urkunde und zur Medaille.

Der **Schüler Golfcup** bietet den Jüngsten in vier Altersklassen (U10, U12, U14 und U16, getrennt nach Mädchen und Burschen) die Möglichkeit, möglichst früh und unter ihrerresgleichen Turniere zu spielen. Denn: Passt das Ambiente – möglichst locker, aber trotzdem sportlich und fair –, macht der Wettkampf gleich viel mehr Spaß. Es gibt auch keine Zeugnisse und damit auch keine schlechten Noten, dafür aber Urkunden für die Preisträger. Und als Highlight wartet auf alle Final-Sieger/innen ein exklusiver **Trainingstag mit Markus Brier**, dessen Foundation die Schirmherrschaft des Schülercups übernommen hat! Alle Termine und Infos: www.schuelercup.at

Was hat dir beim Schüler Golfcup persönlich am meisten Freude bereitet?

Am meisten habe ich mich über die hohen Teilnehmerzahlen bei den einzelnen Turnieren gefreut. Vor allem dann, wenn in Österreich an einem einzigen Tag bis zu vier Schülercup-Turniere stattgefunden und quer durch Österreich rund 300 Kinder teilgenommen haben. Immerhin gab es im ersten Jahr bereits über 100 Turniere.

Was könnte man noch besser machen?

Es gibt immer Verbesserungsmöglichkeiten. Zum Beispiel, dass die Teilnahme der Kids am Schülercup ein fixer Bestandteil der Jugendtrainingsprogramme der Clubs wird.

Was waren die größten Herausforderungen bei der Organisation der Tour?

Den Clubs eine Turnierserie zu „verordnen“, bei der sie eigentlich nichts verdienen – schließlich spielen die Kids um sensationelle 15 Euro – weckte bei den Clubverantwortlichen nicht nur Begeisterung.

Was sind deine Ziele mit dieser Tour?

Die kurzfristigen Ziele haben wir schon erreicht. Wir wollten im ersten Jahr mit circa 50 Turnieren starten und haben 105 Turniere austragen. Mittelfristig arbeiten wir am Spagat zwischen Quantität und Qualität. Beides wollen wir für die kommenden Saisonen verbessern, damit noch mehr Kindern die Möglichkeit geboten wird, Golf als coolen Sport zu erleben. Langfristig muss es möglich sein, jeden Golfclub in Österreich zu überzeugen, ein Schüler Golfcup Turnier auszurichten.

Dein geheimer Wunschtraum?

Das ist ganz einfach: Golf wird bekanntlich olympisch. Ich träume davon, dass eines jener Kinder, die jetzt den Schülercup spielen, olympisches Gold holt und dann beim Interview sagt: „Mein erstes Turnier war ein Schülercupturnier, da hatte ich Handicap 45“ ■

Edi Ballnik, Organisator des Schüler Golfcups und Herausgeber des Jugend-Golfmagazins SQUARE YS



Golfrevue: Woher kommt dein großes Engagement für die jüngsten GolferInnen?

Edi Ballnik: Nach vielen Jahren in der Nachwuchsarbeit bin ich davon begeistert, mit wie viel Spaß, Einsatz und Ehrgeiz die Kids bei der Sache sind. Ich habe gesehen, wie wichtig Wettbewerbe sind, weil sich die Buben und Mädchen gerne messen und es sie sportlich weiter bringt. Es ist schon lange mein Wunsch, mit einer Turnierserie das Angebot an Turnieren speziell für Kinder und Jugendliche massiv zu erhöhen.



PHOTO: PETER HROUZ

20 Jahre jung geblieben

Der **Colony Club Gutenhof** blickt mit Stolz auf 20 Jahre Jugendarbeit zurück. Bereits als es noch nicht alltäglich war, Kinder in Golfclubs anzutreffen, hatte Family-Golf in Himberg von Beginn einen hohen Stellenwert. „Wir bieten ein tolles Programm für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen und Spielstärken an. Die Jugendarbeit in unserem Club ist eine kontinuierliche, altersgemäße Betreuung vom 4-jährigen bis zum Spitzensportler“, so Clubmanagerin Mag. Eva-Maria Höfer. Von April bis Oktober veranstaltet der Club monatlich ein Jugendturnier sowie ein großes Finale im Herbst. Die beliebten Junior-Camps in den Sommerferien gibt's heuer vom 12.–16. Juli und vom 30. August bis 3. September. Infos unter www.colonygolf.com